

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 250 · 21. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. August 2011

Ein musikalischer Sommer auf der Insel Poel

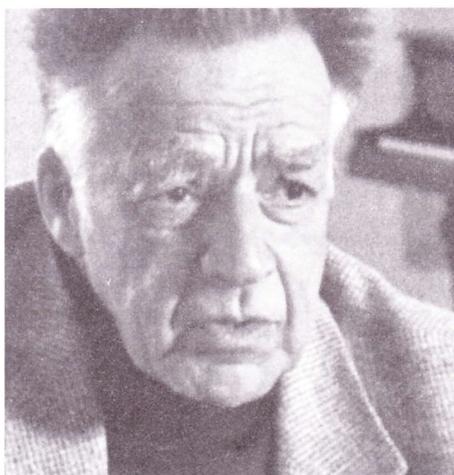
festspiele
Mecklenburg-Vorpommern



Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern

Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern bringen auch in diesem Sommer viel klassische Musik in den Nordosten Deutschlands. Hans Joachim Lembke, als Eigentümer der Scheune vom Gutshaus in Niendorf, hieß alle Musikfreunde und Gäste am 15. Juli 2011 auf der Insel Poel herzlich willkommen. Würdigend setzt er zwei besondere Anlässe in den Mittelpunkt des Geschehens. Bereits zum 5. Mal gastierten die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern auf der Insel Poel in einem naturnahen Ambiente und das Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern wurde genau vor zwanzig Jahren, als Projekt des Landesmusikrates Mecklenburg-Vorpommern gegründet. Die 75 bis 80 jungen Musikerinnen und Musiker zwischen 13 und 23 Jahren erarbeiteten mit großem Engagement in wenigen Tagen – bei drei Proben täglich – ein anspruchsvolles Programm und wurden dabei von erfahrenen Orchestermusikern und Hochschullehrern unterstützt.

Als besonderer Gast war der Intendant der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern Dr. Matthias von Hülsen anwesend, er dankte in diesem Rahmen allen Beteiligten für die wunderschöne Ausgestaltung der Scheune. Hierfür waren vor allem der Festspielbeirat Poel, Margarete Fahlenbock, Sabine Brauer und Elke Meier zu Sieverdissen, verantwortlich. Ein weiteres Dankeschön richtet Dr. von Hülsen an den jahrelangen Sponsor, die Norddeutsche Pflanzenzucht



Künstlerischer Leiter des Konzertes war Prof. Dr. Peter Gülke.

Hans-Georg Lembke KG, für die finanzielle Unterstützung. Im Jubiläumsjahr ist das Landesjugendorchester M-V als offizieller Botschafter der SOS-Kinderdörfer weltweit unterwegs und sammelt Spenden für die Arbeit der Betreuer mit den Waisen-Kindern, so die Konzertmeisterin Lina Rehmert.

Die junge Elite des Orchesters spielte mit der Solistin Mira Tujakbajewa (Violine) unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Gülke Werke von Modest Mussorgski „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“, Wolfgang Amadeus Mozarts – Kon-

AUS DEM INHALT

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen.....	Seite 2
Wahlbekanntmachung.....	Seite 4
Verabschiedung von Anne Marie Röpcke	Seite 6
Vorstellung neuer Mitarbeiter im Inselmuseum.....	Seite 6
Geburtstage.....	Seite 7
Mainer Oberbürgermeister beging den 65. Geb. auf Poel	Seite 8
Verein Poeler Leben e.V.....	Seite 9
Open-Air-Kino auf dem Schlosswall.....	Seite 10
Sportberichte.....	Seite 11
Kirchennachrichten	Seite 12
Unser Gartentipp	Seite 13

zert Nr. 3 G-Dur für Violine und Orchester KV 216 „Straßburger Konzert“ und Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64. Mit tosendem Applaus wurde die einhellige Resonanz der ca. 500 Musikliebhaber deutlich. Überzeugender kann man diese Werke kaum musizieren. Es war ein ausdrucksstarkes Konzert von beeindruckender jugendlicher Lebendigkeit und ein Höhepunkt im Musikleben des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Abschließend sei noch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf gedankt, die für eine reibungslose An- und Abfahrt aller Gäste gesorgt haben.

Gabriele Richter



Geigerin Mira Tujakbajewa aus Kasachstan

Foto: Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen

für die ¹⁾

Landtagswahl

am

4. September 2011

Kreistagswahl

und den

Landratswahl

Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises

in der Gemeinde

Name der Gemeinde

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen und zum Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde: ¹⁾

Wahlbezirk 01: 23999 Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf, Wahlraum: Gemeindeverwaltung

– wird in der Zeit vom

15. August 2011

bis

19. August 2011

– während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme

23999 Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf, Gemeindeverwaltung, Zimmer:008

³⁾

für Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Absatz 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich¹⁾.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis für die betreffende Wahl/für den Bürgerentscheid eingetragen ist oder für diese/diesen einen Wahlschein erhalten hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am

19. August 2011

bis

12.00 Uhr

Uhr,

den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses/Abstimmungsverzeichnisses bei der Gemeindevahlbehörde Insel Poel schriftlich unter Angabe der Gründe stellen. Dabei sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift anzugeben. Der Antrag ist zu richten an

Anschrift der Dienststelle

23999 Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf, Gemeindeverwaltung, Zimmer: 008

Er kann auch in der Dienststelle der Gemeindevahlbehörde

Gebäude, Zimmer Nr.

23999 Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf, Gemeindeverwaltung, Zimmer: 008

abgegeben oder mündlich zur Niederschrift gestellt werden.

3. Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte, die im Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum

13. August 2011

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt/abstimmungsberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht/Abstimmungsrecht nicht ausüben kann. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Landtagswahl und für die Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) getrennt erteilt.

4.1 Wer **einen Wahlschein** für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises

Nr. und Name

Nr. 28 Nordwestmecklenburg II

oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Wer **einen Wahlschein** für die Kommunalwahlen hat, kann an der

- 1) Kreistagswahl in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk 01 dieses Wahlbereichs Nr. 1 – Nordwestmecklenburg,**
- 1) Landratswahl durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbereich des Landkreises Nordwestmecklenburg,**
- 1) Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises in einem **beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Nordwestmecklenburg**

oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Landtages und für die Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) erhalten wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Personen auf Antrag.

5.1 Eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich erhält sie die erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl.

- für die Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern
- einen **amtlichen weißen Stimmzettel des Wahlkreises,**
- einen **amtlichen blauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen roten Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

für die Kommunalwahlen

- einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt ist,
- einem **amtlichen Stimmzettel** für den Bürgerentscheid, wenn sie abstimmungsberechtigt ist,
- einen **amtlichen grauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen gelben Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

5.2 Eine **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene** wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn sie nachweist, dass sie aus einem von ihr nicht zu vertretenden Grund

a) die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum

19. August 2011

versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme an den Wahlen/der Abstimmung²⁾ erst nach Ablauf der Antragsfrist auf Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung entstanden ist.

6.1 Wahlscheine können von **Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten, die in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragen sind,** bis zum

2. September 2011

12.00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bis 15.00 Uhr, gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a und b angegebenen Gründen Wahlscheine noch am Wahltag bis 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert eine wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum zweiten Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, oder am Wahltag bis 15.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss den unterschriebenen Wahlscheinantrag oder eine **schriftliche Vollmacht** der vertretenen Person vorlegen (§ 19 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung).

6.2 Die Aushändigung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer schriftlichen Vollmacht der vertretenen Person zulässig. (§ 20 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung). Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss die wählende/abstimmende Person den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Landtagswahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen (einschließlich dem Bürgerentscheid) und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.**

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Kirchdorf, 1. August 2011

Die Gemeindewahlbehörde

Gabriele Richter

1) Nichtzutreffendes löschen, also nur Zutreffendes veröffentlichen

2) Konkrete Öffnungszeiten angeben; z.B 15. August 2011 bis 19. August 2011 von 8.00 Uhr bis 12.00Uhr und am 15., 16. und 18. August 2011 von 14.00 bis 18.00 Uhr

3) Wenn mehrere Auslegestellen eingerichtet sind, diese und die ihr zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

Wahlbekanntmachung

1. Am

4. September 2011

finden

- die **Wahl zum Landtag** von Mecklenburg-Vorpommern,
- **Kommunalwahlen** und
- zeitgleich der **Bürgerentscheid** über den Namen des Landkreises statt.

Gewählt werden in der Gemeinde **Ostseebad Insel Poel**

- der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern
- der Kreistag
- die Landrätin/der Landrat

Abgestimmt wird über den Namen des Landkreises.
Die zeitgleichen Wahlen und der Bürgerentscheid dauern **von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.

2. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel⁵⁾ bildet einen Wahlbezirk und gehört zum Wahlbereich **1** des Landkreises **Nordwestmecklenburg**

Nr. Name

Der Wahlraum wird in Adresse und ggf. Raum
Gemeinde, Ostseebad Insel Poel, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Gemeinde-Zentrum 13 eingerichtet.

Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich¹⁾.Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel^{1) 2) 4)} ist in Anzahl
1 Wahlbezirke eingeteilt.

Der Wahlbezirk gehört zum Wahlbereich der Gemeinde Insel Poel und des Landkreises Nordwestmecklenburg

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom Datum
8. August 2011 bis Datum
13. August 2011

zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte/ abstimmungsberechtigte Person wählen/abstimmen kann.

3. Der Briefwahlvorstand tritt¹⁾ zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Landtagswahl

um **18.00** Uhr in Ort und Raum
Verwaltungsgebäude, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf/Poel

und

für die Kommunalwahlen⁵⁾ (einschließlich Bürgerentscheid)

um **18.00** Uhr in Ort und Raum
Verwaltungsgebäude, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf/Poel

zusammen.

Die Briefwahlergebnisse für die Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) werden zusammen mit den Urnenwahlergebnissen im gesonderten Wahlbezirk 2 festgestellt.^{1) 6)}

4. Jeder Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes/Abstimmungsbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis er eingetragen ist.

Den Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten wird empfohlen, zur Wahl/Abstimmung ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitzubringen, da sie sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen haben. Die Wahlbenachrichtigung verbleibt beim Wahlberechtigten. Sie ist im Falle einer Stichwahl erneut dem Wahlvorstand vorzuzeigen.

Jede wahlberechtigte Person erhält für die Landtagswahl und für die Kommunalwahlen, für die sie wahlberechtigt ist, Stimmzettel. Jede abstimmungsberechtigte Person erhält für den Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises ebenfalls einen Stimmzettel. Die Stimmzettel können von der wahlberechtigten/ abstimmungsberechtigten Person in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Es ist darauf zu achten, dass die Stimmzettel zu den Kommunalwahlen getrennt gefaltet und nicht ineinander gelegt werden dürfen.

Sehbehinderte wahlberechtigte Personen können sich bei der Landtagswahl zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Stimmzettelschablone bedienen. Die Stimmzettelschablone ist von den Wahlberechtigten für die Stimmabgabe im Wahlraum persönlich mitzubringen.

Zur Stimmabgabe bei den Kommunalwahlen 2011 und dem Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises ist die Verwendung von Stimmzettelschablonen für Sehbehinderte nicht gegeben. Gemäß § 34 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung können Sehbehinderte eine andere Person, deren Hilfe sie sich bei der Stimmabgabe bedienen wollen, bestimmen. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten zu beschränken. Hilfspersonen, die auch Mitglied des Wahlvorstandes sein können, sind nach § 2 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung zur Geheimhaltung verpflichtet.

4.1 Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

Gewählt wird mit weißen Stimmzetteln. Jedem Wahlberechtigten wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt.

**Jeder Wahlberechtigte hat zwei Stimmen:
eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und
eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.**

Der linke Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und rechts davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der rechte Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnungen sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten können ihre zwei Stimmen abgeben, indem sie auf dem linken und auf dem rechten Teil des Stimmzettels jeweils durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wahlberechtigten in die Wahlurne zu legen.

4.2 Wahl des Kreistages

Gewählt wird mit grünen Stimmzetteln. Jedem Wahlberechtigten wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wahlberechtigte hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Name, Postleitzahl und Wohnort der Bewerber(innen) der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung „Einzelbewerber“ oder „Einzelbewerberin“¹⁾ und hinter jeder Bewerbung drei Kreise für die Kennzeichnung.

Die wahlberechtigter Person gibt ihre Stimmen in der Weise ab, dass sie in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerbung die Stimme/n gelten soll/en.

Dabei kann der Wahlberechtigte seine drei Stimmen

– einer einzelnen Bewerbung geben oder

– verschiedenen Bewerbungen desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder

– Bewerbungen verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wahlberechtigten in die Wahlurne zu legen.

4.3 Wahl der Landrätin/des Landrates

Gewählt wird mit orangen Stimmzetteln. Jedem Wahlberechtigtem wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Kurzbezeichnung der Parteien bzw. Wählergruppen oder die Bezeichnung „Einzelbewerber“ oder „Einzelbewerberin“¹⁾ sowie den Namen jeder Bewerbung. Rechts neben dem Namen einer jeden Bewerbung befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wahlberechtigte gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel mit mehreren Bewerbungen¹⁾ durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerbung die Stimme gelten soll.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von dem Wahlberechtigten in die Wahlurne zu legen.

4.4 Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises

Abgestimmt wird mit blauen Stimmzetteln. Jedem Abstimmenden wird im Wahlraumes ein Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Abstimmende hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Vorschläge. Neben jedem Namensvorschlag befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Abstimmende gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Vorschlag die Stimme gelten soll.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Abstimmenden in die Wahlurne zu legen.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk für die einzelnen Wahlen sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wahlberechtigte mit Wahlschein/en und Briefwahlunterlagen haben bei den zeitgleichen Landtags- und Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) nachfolgende Besonderheiten zu beachten.**6.1. Wahlberechtigte, die einen weißen Wahlschein für die Landtagswahl haben, können an der Wahl im Wahlkreis Nr. 28 Nordwestmecklenburg II, in dem der der Wahlschein ausgestellt ist,**

Nr. und Name

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

6.2. Wahlberechtigte, die einen gelben Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können an der Wahl/Abstimmung

– **des Kreistages**^{1) 2)} in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder

b) durch Briefwahl

– **der Landrätin/des Landrates**¹⁾ in dem Wahlgebiet, für das der Wahlschein gilt,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder

b) durch Briefwahl

– **über den Namen des Landkreises** (Bürgerentscheid) in dem Wahlgebiet, für das der Wahlschein gilt,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

6.3. Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen/seine Wahlbrief/e mit dem/den Stimmzettel/n (im jeweils verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem jeweiligen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.**7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht für die Landtagswahl und für die Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) nur einmal und nur persönlich ausüben.**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Kirchdorf, 1. August 2011

Die Gemeindevahlbehörde

Gabriele Richter

1) Nichtzutreffendes löschen bzw. streichen
 2) Gegebenenfalls andere Bezeichnung einsetzen
 3) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden
 4) Für Gemeinden/Städte, die in mehr als einen Wahlbezirk eingeteilt sind
 5) Nur bei gesonderter Feststellung des Briefwahlergebnisses
 6) Nur bei Einbeziehung des Briefwahlergebnisses in die Urnenwahlbezirke

Leiterin des Inselmuseum Anne-Marie Röpcke verabschiedet



Am 1. Juli 1997 begann für Anne-Marie Röpcke ein neuer Abschnitt ihres Arbeitslebens. Sie übernahm die Leitung des Inselmuseums und löste Erika Koal ab.

Engagiert und voller neuer Ideen stellte sie sich ihrer neuen Aufgabe. Sie betreute die Neuerungen und den Umbau des Museums in mehreren Abschnitten. Das war nicht immer einfach, zumal der laufende Museumsbetrieb weiterging. Auch war sie ständig auf der Suche nach Helfern und Sponsoren, damit auch die Außengestaltung des Museums sich ständig weiter entwickeln konnte. Ihrer Kontaktfreudigkeit ist es zu verdanken, dass die Broschüre „Insel Poel“ in Zusammenarbeit mit vielen anderen Autoren gedruckt wurde und bis heute bei den Touristen

ein willkommenes Büchlein ist, um alles über die Insel zu erfahren. Die Idee für die Gründung eines Vereins war geboren, nachdem die letzte Zusammenkunft dieser Autoren (heute sind noch viele Museumsvereinsmitglieder) beendet war. Ihr Herz schlägt auch heute noch für den Museumsverein Insel Poel e.V. Sie wurde in diesem Jahr mit dem Vorsitz betraut. Nun wird der 1. Juli 2011 der erste Tag in ihrem Leben sein, an dem der Wecker nicht klingeln muss, um den Arbeitstag einzuläuten. Wir Kollegen vom Museum bedanken uns für die faire Zusammenarbeit und wünschen Anne-Marie viel Zeit und Freude für all ihre Vorhaben, die bis jetzt warten mussten.

Anke Uhlemann

Vorstellung neuer Mitarbeiter im Inselmuseum



Bereits seit Juni 2009 ist Anke Uhlemann (Bild links) im Inselmuseum tätig. Die 45-Jährige wohnt in Alt Farpfen, ist verheiratet und hat ein Kind. Erfahrungen für diesen Beruf brachte sie aus einer Tätigkeit im Stadtgeschichtlichen Museum Wismar und in der Stadtverwaltung Wismar, Abteilung Kultur, mit.

Ab 21. Juni 2011 verstärkt Petra Giertz (Bild rechts) das Team im Inselmuseum. Sie ist 47 Jahre, verheiratet und lebt mit ihrem Ehemann in Wismar.

Als Nachkomme einer Poeler Familie zeigte sie sich immer schon sehr mit der Insel Poel verbunden. Besonders ist sie von der Natürlichkeit der Insel und deren reizvollen Umgebung fasziniert.

Unsere Mitarbeiterinnen im Inselmuseum freuen sich auf Ihren Besuch und werden Sie gerne auf einem Rundgang durch das Inselmuseum begleiten.

Gabriele Richter



Zum 1. Juli wurde die langjährige Museumsleiterin Anne-Marie Röpcke in den Ruhestand verabschiedet. In den elf Jahren ihrer Tätigkeit ist es ihr gelungen, aus dem bestehenden ein besonderes Museum zu schaffen – ein attraktives Museumsgelände, das sich seit Jahren eines konstanten Besucherzuspruches von jährlich insgesamt 10.000 Gästen erfreuen kann.

Wer ihre Verdienste um das Museum kennt, weiß, mit welch ungeheurem, persönlichen Einsatz sie für sein Entstehen, sein Wachsen und Gedeihen gekämpft hat. Ich möchte hier vor allem an die letzten drei Baumaßnahmen im und am Inselmuseum aus den Jahren 2001, 2005 und 2008 erinnern. Sie hat unermüdet, tatkräftig und unbeirrt an der Umsetzung und Realisierung der einzelnen Bauabschnitte mitgewirkt. Die Aufgaben waren – gelinde gesagt – nicht immer leicht zu bewältigen. Dennoch besaß Anne-Marie Röpcke die Fähigkeit, ein Team von Mitarbeitern und vielen ehrenamtlichen Helfern vom Museumsverein um sich zu scharren, das in jeglicher Hinsicht zur Unterstützung bereit war. Sie verstand es, zu motivieren und Begeisterung zu schaffen für eine Idee und deren Umsetzung – auch unter schwierigsten Bedingungen.

Gleichzeitig ist es ihr gelungen, die Karl-Christians-Klassen-Gesellschaft als einen wichtigen Partner für unser Inselmuseum zu gewinnen. Die Bilder des Malers Klases – die einen besonderen Publikumsmagneten darstellen – sind in einer Dauerausstellung im Dachgeschoss des Inselmuseums zu bewundern. Auch die Gewinnung von bedeutenden und einflussreichen Förderern hat sie sich zur Aufgabe gemacht. Denn ohne finanzielle Unterstützung von Sponsoren wären viele Objekte und Attraktionen im Museumsbereich nicht möglich gewesen.

So schwer Anne-Marie der Abschied von der Dienststelle auch fallen mag: Was kann es Schöneres geben, als die eigene Saat beim Wachsen beobachten zu können und ihr weiteres Blühen und Gedeihen mitzuerleben. Glücklicherweise hat sich Anne-Marie Röpcke bereiterklärt, dem Inselmuseum mit ihrem profunden Wissen auch weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

Die Gemeinde Insel Poel wünscht Anne-Marie Röpcke alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Zeit für ihre Familie und sich selbst.

Gabriele Richter, 1. stellv. Bürgermeisterin

**Nächste
Gemeindevertreterversammlung:
15. August 2011, 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf**

**Abholtermin der gelben
Säcke:**

**FREITAG
5. August 2011
19. August 2011**



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.



Wir gratulieren!
Glückwünsche für die Jubilare der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel
im August 2011



01.08. Röpcke, Gisela	Kirchdorf	78. Geb.	23.08. Koch, Gertrud	Wangern	75. Geb.
02.08. Kessler, Brigitte	Gollwitz	72. Geb.	23.08. Körner, Johanna	Kirchdorf	96. Geb.
04.08. Frank, Hilde	Wismar	70. Geb.	24.08. Ortmann, Johanna	Kirchdorf	80. Geb.
05.08. Dr. van der Wielen, Uta-Maria	Kirchdorf	76. Geb.	28.08. Feiler, Gerd	Wangern	71. Geb.
08.08. Burmeister, Walter	Kirchdorf	77. Geb.	28.08. Klaeve-Dahms, Rosamunde	Timmendorf	76. Geb.
12.08. Unruh, Hannelore	Kirchdorf	83. Geb.	29.08. Ofe, Irma	Kirchdorf	85. Geb.
14.08. Bendschneider, Helga	Kirchdorf	75. Geb.	29.08. Schmallowsky, Helga	Kirchdorf	71. Geb.
14.08. Heermann, Wilhelm	Kirchdorf	71. Geb.	30.08. Dr. Arndt, Kurt	Kirchdorf	75. Geb.
14.08. Stier, Dietrich	Fährdorf	73. Geb.	30.08. Dr. Gerath, Horst	Malchow	70. Geb.
16.08. Kofahl, Edith	Kirchdorf	84. Geb.	31.08. Eisele, Wally	Kirchdorf	81. Geb.
16.08. Schröder, Barbara	Kirchdorf	75. Geb.			
17.08. Zehr, Helenē	Brandenhusen	80. Geb.			
18.08. Fessel, Helga	Kirchdorf	71. Geb.			
19.08. Dorstewitz, Marita	Kirchdorf	71. Geb.			
19.08. Meyer, Erika	Fährdorf	73. Geb.			
19.08. Paderhuber, Hildegard	Kirchdorf	89. Geb.			
19.08. Rehbein, Ursula	Kirchdorf	84. Geb.			
19.08. Saß, Edith	Kirchdorf	85. Geb.			
20.08. Peters, Manfred	Oertzenhof	72. Geb.			
22.08. Holst, Bernd	Kirchdorf	71. Geb.			

IHRE GOLDENE HOCHZEIT feiern
am 18. August 2011
Renate und Paul Bahde in Vorwerk



Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



Alles Gute!



Staatliches Amt
 für Landwirtschaft und Umwelt
 Westmecklenburg
 – Flurneuordnungsbehörde –
 Bleicherufer 13
 19053 Schwerin

Bodenordnungsverfahren Insel Poel
 Landkreis Nordwestmecklenburg
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Aktenzeichen: 5433.31-2-209
 (bitte bei Schriftverkehr angeben)
 Schwerin, den 21.06.2011

AUSFERTIGUNG

Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Ausführungsanordnung

Begründung:

1. Im Bodenordnungsverfahren Insel Poel, Teilbodenordnungsplan Nr. 1 – Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze – Landkreis Nordwestmecklenburg, Gemeinde Ostseebad Insel Poel wird gemäß §§ 61 (1) und 63 (2) Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. § 61 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen die Ausführung des Teilbodenordnungsplans Nr. 1 angeordnet.

2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des o. a. Teilbodenordnungsplans 1 wird der 15.08.2011 festgesetzt.

Gründe:

Die in § 61 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) genannte Voraussetzung zum Erlass der Ausführungsanordnung liegt vor: Der Teilbodenordnungsplan Nr. 1 vom 06.04.2010 ist unanfechtbar. Seine Ausführung war daher anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicher Ufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag (LS)
 gez. i. V. Winkelmann
 Rosenthal

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:
 Schwerin, 22.06.2011

Im Auftrag (LS)
 gez. Simann

Die Polizeiinspektion Wismar führt am 10. August 2011 von 10.00 bis 14.00 Uhr vor dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf eine kostenlose Fahrradcodierung durch.

Öffentlichkeitsarbeit der WSPI Wismar

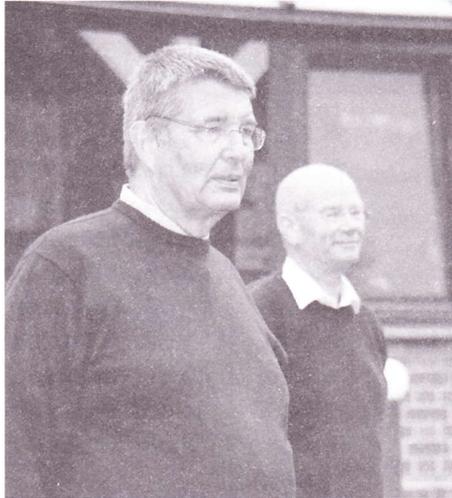
Die Wasserschutzpolizeiinspektion Wismar bietet während der Sportbootsaison 2011 einen Codier-Service für Außenbordmotoren, Boote und Bootszubehör auf der Insel Poel im Hafen Kirchdorf an.
 Am 21.08.2011 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr werden dazu interessierte Sportbootführer und Wassersportler erwartet. Eigentumsnachweise, Herstellernachweise oder Kaufverträge sind für das Codieren erforderlich.
i.A. Claudia Witting, POK in

Mainzer Oberbürgermeister beging den 65. Geburtstag auf Poel

Der Charme der Insel Poel genießt weiterhin überregionale Sympathien. Auch der Mainzer Oberbürgermeister Jens Beutel beging dort während des Urlaubs seinen 65. Geburtstag.

Poel-Fischer Karl-Robert Waack hatte diesmal sein Fanggeschirr weggestaut. Bereitstehende Fischkisten funktionierte er zu Sitzgelegenheiten um und Decken lagen bereit. „Es könnte draußen etwas spritzen, deshalb Sorge ich vor“, erklärt der rüstige Berufsfischer mit Blick über die Timmendorfer Hafennole. Damit war der fast 70-jährige Poeler für eine sonst kaum übliche Gästefahrt gut gerüstet. Erwartet wurden Jens Beutel, Oberbürgermeister von Mainz, mit weiteren Personen. Der unterschied sich kaum von anderen Feriengästen, von den Insulanern „Luftsappers“ genannt: entspannt, braungebrannt und in lockerem Urlauber-Outfit. Nach herzlicher Begrüßung mit dem Poeler Urgestein hieß es auch schon „Leinen los!“ Gelächter kurz vor der Abfahrt wegen der warnenden Bemerkung: der Rhein ist nicht die Ostsee es könnte etwas schaukeln. Gelächter in der Gruppe und Beutel konterte: „Natürlich nicht, doch die Ostsee hat den Vorteil, sie ist immer da, während man bei der Nordsee immer warten muss, bis sie mit der Flut wieder zurückkommt.“ Das könnte auch ein lockerer Spruch aus der Mainzer Karnevalsbütt gewesen sein. Diese medienwirksamen Auftritte dürften dem SPD-Promi genauso vertraut sein, wie die eigentlichen repräsentativen Pflichten seit seiner Amtsperiode ab 1997, der ab 2005 eine weitere folgte.

Er und seine Frau Gudrun hatten sich bereits seit zwei Wochen unter das Poeler Urlauberfolk gemischt. Mit der bisherigen Anonymität genossen sie auch in Ruhe die angenehme Ursprünglichkeit auf der Insel. Das dieses Inkognito zumindest für einen Tag durch Insider gelüftet wurde, war seinem 65. Geburtstag geschuldet.



Poel hieß den Mainzer Oberbürgermeister Jens Beutel (l.) herzlich willkommen.

So gehörte zum kleinen Geburtstagsprogramm auch eine kurze Seereise. Sie führte entlang der Küste von Timmendorf mit kurzem Schlenker zur Halbinsel Wustrow bis nach Gollwitz. Für die urtypische Atmosphäre auf dem Wasser bot sich Fischer Waacks Kutter „Ramona“ regelrecht an. Das Erlebnis wäre allerdings nicht perfekt ohne ein feucht-fröhliches Ende. Denn am Gollwitzer Ufer war barfußiges Aussteigen aus dem Beiboot angesagt. „Das war schon etwas Besonderes und etwas ganz anderes, als die Fahrt mit einem Touristendampfer“, so die spontane Antwort des Jubilars. Der trocknete sich anschließend gemütlich seine Füße ab. Warum Poel und nicht etwa die Promi-Insel Sylt, so die Frage an den ersten Mann der fast 200.000 Einwohner zählenden Landeshauptstadt am Rhein. Doch der hält gar nichts von einem Remmi-Demmi-Urlaub.

Beutel: „Poel ist genau das Richtige für uns bietet viel Ruhe und ist noch nicht so überfüllt.“ Auf der nur 37 Quadratkilometer großen Insel lasse es sich wirklich abschalten und bei angenehmen Radtouren noch richtig entspannen, heißt es weiter. Also wird mit der Poel-Premiere gleich ein Sympathie-Bonus für dieses Stück Land und Leute verteilt? „Ja, durchaus, denn meine Frau und ich fühlen uns beide hier sehr wohl“, so die klare Ansage.

Indessen wartete vor der Gollwitzer Pension Schwartz bereits die Jagdhornbläsergruppe „Zum Breitling“. Gemeindevertreter-Vorsteher Prof. Horst Gerath hieß den prominenten Gast noch einmal offiziell herzlich willkommen. Er verband damit die Hoffnung, die bereits bestehende touristische Achse zwischen Mainz und Poel weiter zu beleben. Denn bereits 1998 besuchte der frühere Mainzer Amtskollegen Jockel Fuchs die Insel. Damals wie heute hatte übrigens der Rheinländer Hubertus Baltzer die Kontakte zu Poel geknüpft und auch die touristische Wirtschaft mitankurbeln geholfen. Dem heute 75-Jährigen macht es noch immer Spaß, sich Dank seiner vielfältigen Verbindungen zu Politik und Wirtschaft zwischen Ost und West als „Türöffner“ insbesondere für den Tourismus zu engagieren.

Hans-Joachim Zeigert



Bei uns wird jeder Kunde von Meisterhand bedient

Am 26. August 1996 eröffnete die Friseurmeisterin Katy Sager mit ihrer damaligen Angestellten Ramona Koal den Friseursalon in Kirchdorf im Krabbenweg. Ramona Koal, die heute noch im Team arbeitet, legte 6 Jahre später ihre Meisterprüfung ab.

Im Jahr 2008 bot sich die Möglichkeit, an einen neuen attraktiveren Standort in die Wismarsche Straße umzuziehen. Sie nutzten die Gelegenheit und bauten das ehemalige Bistro in einen modernen Salon um.

Was die Salonphilosophie betrifft, sind sich die beiden selbstständig arbeitenden Friseurmeisterinnen einig: „Bei uns wird jeder Kunde von Meisterhand und von nur einer Friseurin bedient.“ Absolute Termintreue wird dabei garantiert. „Wir nehmen uns Zeit für unsere Kunden. Wir hören ihnen genau zu und gehen gerne auf ihre Wünsche ein“, versichern die beiden Geschäftsfrauen. Die persönliche Beratung steht bei Katy Sager und Ramona Koal nicht nur bei Schnitt und Friseur im Mittelpunkt. Vor allem bei der Farbberatung können sie auf eine spezielle Ausbildung und viel Erfahrung zu-



Die Friseurmeisterinnen Katy Sager (links) und Ramona Koal (rechts) mit ihrer Mitarbeiterin Katharina Kröger

rückgreifen. Die Kunden werden außerdem mit hochwertigen Pflege- und Styling-Produkten sowie Farben verwöhnt. Das Team wurde mit einer weiteren Mitarbeiterin verstärkt. Sie hat vor kurzem vor der Handwerkskammer Schwerin die Prüfung zur Nageldesignerin abgelegt. „Mondäne Brautfrisuren und hochwertige

Flechtfrisuren sind uns ebenso wichtig wie natürliche Frisuren“, erzählte die Friseurmeisterin Katy Sager.

Solide Grundtechniken, wie zum Beispiel die Dauerwelle, gehören bei uns selbstverständlich ebenso zum Repertoire wie ein perfekter Haarschnitt, mit dem man dann auch zu Hause, wenn man sich alleine frisiert, gut zurechtkommt.

Mit viel Liebe zum Detail, Kreativität und ständigen Weiterbildungen, um immer ein topmodisches Hairstyling bieten zu können, möchten die Friseurmeisterinnen Katy Sager und Ramona Koal auch künftig ihre Kundinnen und Kunden überzeugen.

Am 26. August begehen sie ihr 15-jähriges Firmenjubiläum. An diesem Tag möchten sie mit ihren Kunden auf das Jubiläum anstoßen. Die beiden Friseurmeisterinnen stellen gerne allen Interessierten den Salon vor.

Die Gemeinde Insel Poel beglückwünscht Katy Sager und Ramona Koal zum 15-jährigen Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft.

Gabriele Richter

MITTELALTERFEST

OSTSEEBAD INSEL POEL

Liebe Gäste, liebe Poeler!

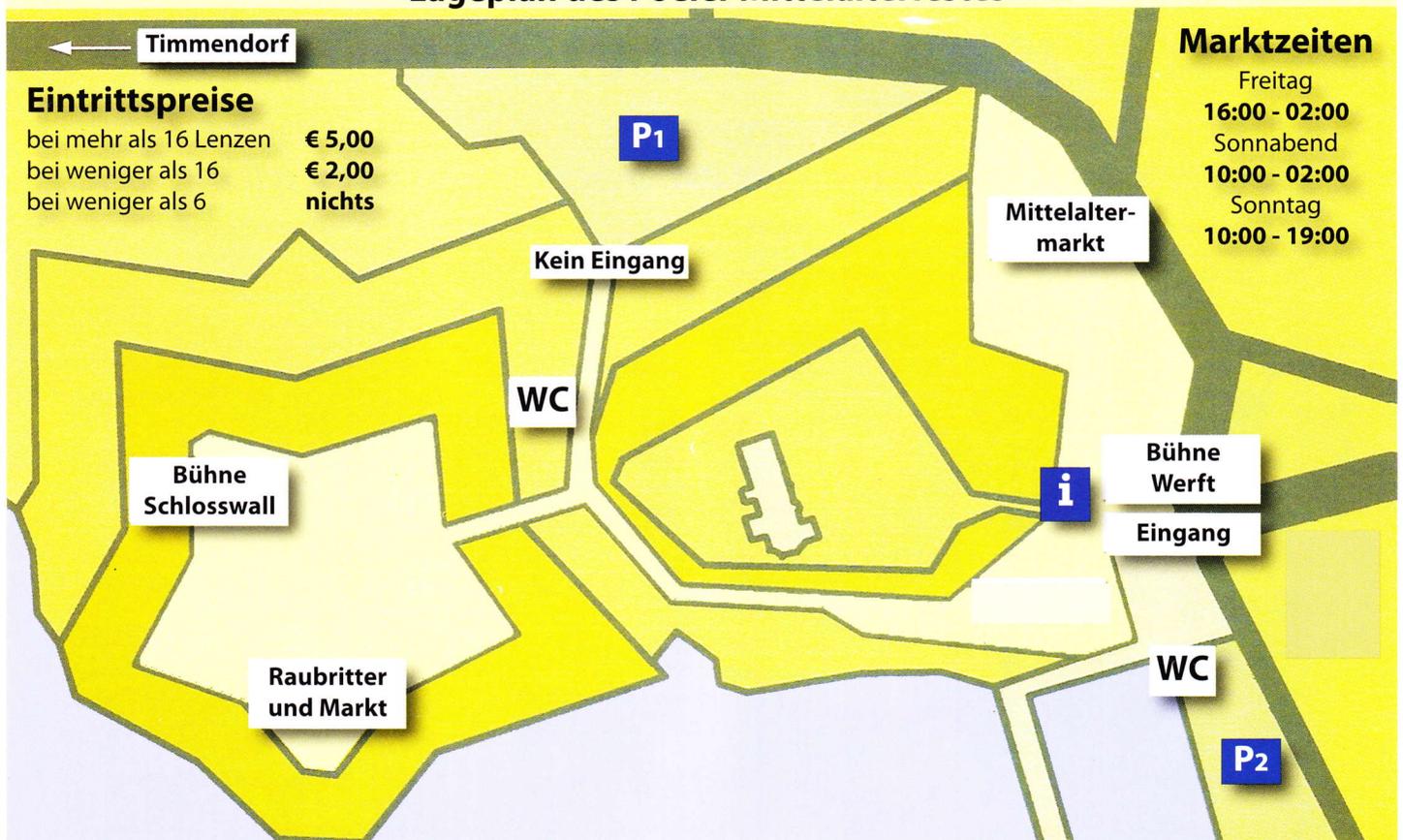
„Ein herzliches Willkommen all Euch Gästen von Nah und Fern!“ Zum bereits fünften Mal erschallt dieser Gruß auf dem Mittelaltermarkt zu Füßen der ehrwürdigen Poeler Inselkirche. Wieder haben die Kurverwaltung und der „Cocolorus Budenzauber“ ein ebenso vielseitiges wie abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, dass wirklich jeder Altersgruppe und fast jedem Musikgeschmack gerecht werden wird. Auch 2011 entsteht rund um die Kirche ein mittelalterlicher Markt mit allem, was dazu gehört: Viel Spaß und gute Unterhaltung, Einblicke in die Mode von Vorgestern, faszinierende Tänze voller Fantasie und Anmut, derbe Prügeleien und Schwertkämpfe - und noch vieles mehr, was einen zünftigen Mittelaltermarkt ausmacht. Alte Gewerke und Kunsthandwerker, Wahrsager, Hökerer, „Leckereyen“ und „Spezereyen“ rund um die rustikalen Tavernen eingeschlossen. Das Poeler Mittelalterfest öffnet seine Tore am Freitag ab 16 Uhr, am Wochenende jeweils schon ab 10 Uhr. Dann warten Drachen, Raubritter, Gaukler und Wirte auf eine traditionell große Besucherschar. Für die Kleinsten und Kleinen gibt es in diesem Jahr deutlich mehr Märchenspiele auf den Bühnen, die die Aufmerksamkeit des Nachwuchses auf sich ziehen und den begleitenden Eltern ein Püschchen beim Kaffee oder (ist doch Urlaub!) frischgezapften Bier ermöglichen.

Theaterspiele für alle gibt es sowohl auf dem vorderen Markt neben der Werft als auch auf dem Schlosswall. Dort gibt es neben den Shows der böhmischen Raubritter, „Dracula“ und „Princesin“, auch beliebte Aufführungen wie „Die Prinzessin und der Drache Birgon“ oder „Das Geheimnis der Drachenburg“. Neu ist in diesem Jahr das Open-Air-Theater „Rujana und der Lindwurm“. Die Beiden besuchen die Insel im Rahmen eines Sondergastspiels am späten Sonnabend auf dem Schlosswall. In der Fantasy-Arena können vor allem Kinder mit sogenannten LARP-Waffen das nachspielen, was sie zuvor in einem der vielen Programmpunkte sehen konnten. LARP steht übrigens für „Liverollenspiel“, und die dazu gehörigen Waffen sehen zwar sehr ziemlich realistisch aus, sind aber aufwändig gestaltete und durch Schaumstoff und Latex entschärfte Schwerter, Dolche oder Äxte. Musik, zwei, drei, vier! Davon gibt es diesmal wieder reichlich. Am Freitagabend eröffnet **YOKO** mit feinstem Deutschpop, mit Soul und starken Gitarren, die Konzernacht. Dann besteigen **STARFUCKER** die Arena und nehmen das Publikum mit auf einen Streifzug durch 46 Schaffensjahre der „Rolling Stones“. Und am Sonnabend entern **DIE OSSIS** die Bühne. Die Ostrock-Nachspiel-Kapelle bringt in einer Sommernacht das Beste, was in der DDR zu hören war. Ein Muss für die, die die Musik erlebten und erst recht für die, die denken, dass man im

Osten nur „Über sieben Brücken“ ging! Freunde mittelalterlicher Klänge bekommen drei Chancen, ein ebenso gutes wie amüsantes Konzert zu erleben: **COCOLORUS DIABOLI**, bis zur Aufnahme junger Musikerinnen die schrägste Boygroup seit der Entdeckung Amerikas durch den Roten Erik, verwöhnen nicht nur mit exzellenter Beherrschung alter wie neuer (weil selbst nachgebauter) Instrumente – die Liedtexte und vor allem die Bühnenshow sorgen für allerbeste Laune. **Soul O'Henri**, Lead-Sänger der vorgenannten Band, verlässt gern mal das nordisch brachiale Liedgut für musikalische Sologänge, die dann für entspannende und entspannte Momente sorgen. Am Freitagabend wird's heiß, denn die spektakuläre Cocolorus-Feuershow „**Araga Mysteria**“ wird am späten Freitagabend für flackerndes Licht und lodernde Herzen sorgen. Das Mittelalterspektakel auf der Insel Poel ist mit seiner Uferatmosphäre, den stimmigen Kulissen und Gewandungen der Akteure sowie einem runden Programm seit seiner Premiere ein Highlight im Szenekalender „des schönsten Bundeslandes der Welt“ – auch das fünfte Fest dieser Art auf Mecklenburgs größter Insel wird da anknüpfen und seine Stellung als Sommerattraktion an der Wismarbuch behaupten! Wir wünschen Ihnen angenehme Unterhaltung, guten Appetit und erholsame Tage...

Ihre Kurverwaltung
des Ostseebades Insel Poel

Lageplan des Poeler Mittelalterfestes



Eintrittspreise

bei mehr als 16 Lenzen	€ 5,00
bei weniger als 16	€ 2,00
bei weniger als 6	nichts

Marktzeiten

Freitag	16:00 - 02:00
Sonnabend	10:00 - 02:00
Sonntag	10:00 - 19:00

MITTELALTERFEST

OSTSEEBAD INSEL POEL

BÜHNE WERFT

Köstliche Leckereyen, Buntes und Schönes, Seltenes und Langgesuchtes gibt es auf dem mittelalterlichen Markt...

**Freitag,
05. August 2011**

- 16:00 Historische Tavernen und Musikanten laden ein
17:00 **Eröffnung durch die Bürgermeisterin der Insel Poel**, Frau Brigitte Schönfeldt
17:00 **Zauberei mit Santini**
18:00 **Max & Moritz im Quadrat**
Gaukelei vom Feinsten
20:00 **COCOLORUS DIABOLI**
Die Mittelalterband, nordisch brachial!
23:00 **Araga Mysteria**
Die Cocolorus Feuershow (Tipp des Tages!)



(Markttende 00:00 Uhr)

**Sonnabend,
06. August 2011**

- 10:00 Marktbeginn
11:00 **Zauberspektakel mit Santini**
12:00 **Der Froschkönig**
Ein Cocolorus Märchenspiel
13:00 **Max & Moritz im Quadrat**
Noch mehr Gaukeleien
14:00 **BELLA BASTA KAPPELLA**
Balkanfolk
15:00 **Hänsel & Gretel**
Ein Cocolorus Märchenspiel
15:30 **Zauberspektakel mit Santini**
16:00 **Die Regentrude**
Ein Cocolorus Märchenspiel
17:00 **BELLA BASTA KAPPELLA**
Balkanfolk
18:30 **Max & Moritz im Quadrat**
Gaukeleien ohne Ende
20:00 **COCOLORUS DIABOLI**
Die Mittelalterband, nordisch brachial!
22:00 **SOUL O'HENRI**
Musik mit Hand, Herz und Seele

(Markttende 00:00 Uhr)

**Sonntag,
07. August 2011**

- 10:00 Marktbeginn und mittelalterlicher Frühschoppen
11:00 **Zauberspektakel mit Santini**
12:00 **Hänsel & Gretel**
Ein Cocolorus Märchenspiel
13:00 **Max & Moritz im Quadrat**
Gaukelei und Schabernack
15:00 **COCOLORUS DIABOLI**
Abschlusskonzert der Nordisch-Brachialen!

(Tipp des Tages!)
17:00 **Zauberspektakel mit Santini**
18:00 **Max & Moritz im Quadrat**
Gaukeleien bis zum Schluss

(Markttende 19:00 Uhr)

BÜHNE SCHLOSSWALL

Hier wüten die böhmische Monster-Ritter-Truppe „Ruprecht“, Drachen und Lindwürmer... (Brüll! Fauch! Feuer!)

**Freitag,
05. August 2011**

- Die Berliner Nacht
19:00 **YOKO**
„Yokopop“ mit Soul und starken Gitarrensounds aus Berlin
22:00 **STARFUCKER**
A Mega-Tribute to the Rolling Stones



(bis 02:00 Uhr)

**Sonnabend,
06. August 2011**

- 14:00 **Die Prinzessin und der Drache Birgon**
Märchen
15:30 **Traumfänger**
Masken- und Stelzentanz
16:30 **Das Geheimnis der Drachenburg**
Mysterienspektakel
17:30 **Traumfänger**
18:30 **Princesin**
Die Monsterritter Comedyshow
21:00 **DIE OSSIS**
Best of Ostrock!
22:00 **Sondergastspiel**
Rujana und der Lindwurm
Open-Air-Show (Tipp d. Tages!)
23:00 **DIE OSSIS**
weiter geht's bis 02:00 Uhr

(weiter geht's bis 02:00 Uhr)

**Sonntag,
07. August 2011**

- 12:00 **Dracula**
Mysterienspektakel
12:30 **BELLA BASTA KAPPELLA**
Balkanfolk
14:00 **Die Prinzessin und der Drache Birgon**
Märchen
15:00 **Traumfänger**
Masken- und Stelzentanz
16:30 **Princesin**
Die Monsterritter Comedyshow
17:15 **Zauber in Weiß**
18:00 **BELLA BASTA KAPPELLA**
Balkanfolk

(Ende gegen 19:00 Uhr)

1. Trachtenfest auf der Insel Poel

Am Samstag, dem 25. Juni 2011, fand im Verein Poeler Leben e.V. das erste Trachtenfest im schönen Park der Vieth'schen Stiftung statt. Der Verein hatte verschiedene Trachtenträger eingeladen und es kamen die Gruppen aus Rehna, Damshagen und Alt-Meteln. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des Vereins Poeler Leben, Kathi Waldner, wurde ein fulminantes Programm gezeigt.

Der Poeler Trachtenchor sang bekannterweise und tanzte schwungvoll. Man staune, die Tänzerinnen waren fast alle aus dem älteren Semester, doch auf der Bühne wirbelten sie wie junge Grazien. Die Rehnaer hatten viele Riemels und Witze up Platt auf Lager und gewannen so ihr Publikum. Die Damen und Herren aus Damshagen tanzten in ihren wunderschönen Trachten, es war eine Freude ihnen zuzusehen. Als krönender Abschluss wurde die Poeler Hochzeit aufgeführt. Ja, was kamen doch viele Gratulanten zu dieser Hochzeit und unsere Bürgermeisterin, Brigitte Schönfeldt, sah als Braut in ihrer Tracht wirklich gut aus.



Alle Beteiligten waren der Meinung, dies müsse eine Wiederholung finden und die Begeisterung der Teilnehmer und der vielen Besucher und Gäste aus nah und fern über das bunte Trachtenfest war überall zu hören. Vom Landkreis Nordwestmecklenburg, Sachgebiet Kultur und Tourismus, wurde die gelungene Veranstaltung mit 1.200 Euro unterstützt. Dafür herzlichen Dank.

Helga Buhtz

Das Mehrgenerationenhaus

Am 28. Juni gestalteten wir für die Schüler der 6. Klasse den **Projekttag „Sagen und Heimatgeschichte der Insel Poel“**. Acht Sagen ranken sich alleine um Kirchdorf, also gingen wir auf die Suche nach den Originalschauplätzen. Eine Station war der Museumsgarten zur Sage über den Bulzenkaten und ein weiterer Stopp der Sagenstein am Einkaufszentrum. Hier erfuhren die Schüler einiges zur „Sagen- und Märchenstraße“ die sich mit ihren Steinen und Skulpturen durch ganz Mecklenburg Vorpommern zieht. Auf der Insel Poel gibt es fünf Sagensteine. Bedanken möchten wir uns besonders bei Pastor Grell und Ute Freitag, die den Kindern einen Blick in die Kirche, das älteste Bauwerk der Insel, und auf die Geschichte um den Schlosswall ermöglichten. Der Tag klang, nach so...viel Wissen, zünftig mit Bratwurst vom Grill und Spielen im Park aus.

Das **Frauenfrühstück** trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat, neue Teilnehmerinnen sind stets willkommen. Diesen Monat luden wir Frau Wulf ein und erfuhren Erstaunliches über Marmeladen, natürlich wurde auch verkostet.

Weiterhin wurde ein Ausflug in den **Schweriner Zoo** angeboten und ein Grillabend am Strand von Gollwitz zum Thema „Naturschutz“ durchgeführt. Wir bedanken uns bei der Bürgermeisterin für ihre Hilfe bei der Organisation.

Die **Ferien-Aktions-Woche** im Park des Mehrgenerationenhauses erfolgte mit Unterstützung des Kaso Wismar e. V., Friederike Nolte. Das Angebot reichte von Tischfußball, Tischtennis sowie Gipsfiguren verzieren, Holzdekoration, Schmuck emaillieren, Porzellanmalerei, Serviettentechnik bis Filzen und wurde sehr gut angenommen. Natürlich hielten wir auch Kaffee und Kuchen für unsere Gäste bereit.

Jeden Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr und Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr ist Friederike Nolte auch im **August** mit spannenden **Bastelangeboten** in unserem Park anzutreffen.



Ferien-Aktions-Woche Kinderbasteln

Wir **töpfern** jeden zweiten Dienstag ab 9.30 Uhr und ab 17.30 Uhr. Es sind noch Plätze frei, Tel. 038425-42617 oder einfach vorbeikommen, wir freuen uns auf Euch!

Neues vom Seniorenbeirat

Am 21. Juni 2011 tagte nach seiner Konstituierung der Seniorenbeirat der Insel Poel zum ersten Mal. Großthemen waren barrierefreies Wohnen und Leben auf der Insel, Einkaufsbummel und Erlebnisfahrten mit einem oder mehreren angemieteten Kleinbussen sowie Ausruhzonen in den Einkaufsmärkten von Poel.

Natürlich konnte zu den Punkten 1. und 3. keine abschließende Klärung erfolgen. Das weitere Vorgehen zu diesen Punkten ist aber gedank-

lich bereits umrissen. Am 25. August 2011 soll eine erste Einkaufs-Bummelfahrt nach Gägelow stattfinden, Treffpunkt: Poeler Leben, 10.00 Uhr. Interessenten werden gebeten, sich bis einschließlich 15. August 2011 unter der Tel.-Nr.: 21178 verbindlich anzumelden. Der Fahrpreis wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Solche und ähnliche Fahrten könnten einmal monatlich angeboten werden, sofern ausreichend Interesse besteht.

Peter M. Buhtz

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. August 2011

- | | | |
|--------|-----------|---------------------------|
| 01.08. | 10.00 Uhr | Vorstandssitzung |
| | 10.00 bis | Brandmalerei |
| | 16.00 Uhr | Kupferemaillieren |
| | 14.00 Uhr | neue Rommégruppe |
| | 14.30 Uhr | Spielnachmittag |
| 02.08. | 10.00 bis | Gipsfiguren |
| | 16.00 Uhr | anmalen |
| | 16.00 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| 03.08. | 13.00 bis | Porzellanmalerei, Kupfer- |
| | 17.00 Uhr | emaillieren, Tischtennis, |
| | | Tischfußball |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 04.08. | 14.30 Uhr | Geburtstag des Monats |
| | | für Juni und Juli |
| | 10.00 bis | Serviettentechnik, Sand- |
| | 16.00 Uhr | bilder, Tischtennis, |
| | | Tischfußball |
| 05.08. | 10.00 bis | Steine bemalen, Stand- |
| | 16.00 Uhr | bilder, Bohnenketten, |
| | | Tischtennis, Tischfußball |
| 06.08. | 14.00 Uhr | „Der Krimi im Park“ |
| | | Evelyn Heymann liest |
| | | Fall Nr. 1, Weltrekord- |
| | | versuch Nr. 1 |
| 08.08. | 10.00 bis | Trockenfilzen, Kupfer- |
| | 17.00 Uhr | emaillieren |
| | 14.00 Uhr | neue Rommégruppe |
| | 14.30 Uhr | Spielenachmittag |
| 09.08. | 09.30 Uhr | Töpfern |
| | 17.30 Uhr | Töpfern |
| 10.08. | 13.00 bis | Holzteiledekorieren, |
| | 17.00 Uhr | Kupferemaillieren |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 13.08. | 14.00 Uhr | Mecklenburger Blasmusik |
| 15.08. | 10.00 bis | Brandmalerei, Kupfer- |
| | 16.00 Uhr | emaillieren |
| | 14.00 Uhr | neue Rommégruppe |
| | 14.30 Uhr | Spielenachmittag |
| 16.08. | 10.00 Uhr | Frauenfrühstück |
| | 16.00 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| 17.08. | 14.00 Uhr | Skat |
| 18.08. | 13.30 Uhr | Kutschfahrt – Abfahrt |
| | | Möwenweg 2 |
| 22.08. | 10.00 bis | Porzellanmalerei, |
| | 16.00 Uhr | Kupferemaillieren |
| | 14.00 Uhr | neue Rommégruppe |
| | 14.30 Uhr | Spielenachmittag |
| 23.08. | 16.00 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 17.00 Uhr | 1. Chorprobe nach |
| | | der Sommerpause |
| 24.08. | 14.00 Uhr | Skat |
| 29.08. | 10.00 bis | Trockenfilzen, Kupfer- |
| | 16.00 Uhr | emaillieren |
| | 14.00 Uhr | neue Rommégruppe |
| | 14.30 Uhr | Spielenachmittag |
| 30.08. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 17.00 Uhr | Chorprobe |
| 31.08. | 14.00 Uhr | Skat |
| | 18.00 Uhr | Frauenabend |
| | | „Sommerausklang“ |

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben.

Der Vorstand

Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für jedermann durch.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist der 11. August 2011 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsmann Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Tel.: 038425 42810, Fax: 428122

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	geschlossen
Dienstag	08.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr 15.00–18.00 Uhr
Freitag:	08.00–12.00 Uhr



Kurverwaltung

Kurverwaltung Insel Poel,
Wismarsche Straße 2, Kirchdorf
Tel.: 038425 20347, Fax: 4043
Internet: www.insel-poel.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–17.30 Uhr
Sa. 10.00–12.00 Uhr, 14.00–16.00 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Inselmuseum Poel
Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf
Tel.: 038425 20732
Internet: www.insel-poel.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr

Gemeindebibliothek in Kirchdorf, Tel.: 20287



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag:
10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

**Der Veranstaltungskalender der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel
kann unter www.insel-poel.de
abgerufen werden.**

**Die Kreisvolkshochschule informiert Sie
gerne über mögliche Veranstaltungen:**

Carmen Becker
Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

Open-Air-Kino auf dem Schlosswall

„Vorhang auf“, heißt es wieder am Freitag, dem **12. August**. Gegen 21.00 Uhr, nach Einbruch der Dämmerung, beginnt das beliebte sommerliche Freiluftspektakel für Groß und Klein auf dem Schlosswall in Kirchdorf. Gäste und Einheimische können sich auf den Kassenschlager „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes (Teil 1)“ freuen, der wie gewohnt kostenfrei angeboten wird. Bratwurst vom Grill und erfrischende Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Bequeme Sitzmöglichkeiten wie Decken oder Stühle sind bitte selbst mitzubringen. *M. Frick*



Schwedennetzwerk bewährte sich beim Flugkartenwettbewerb



Jeder Besucher des diesjährigen Rapsblütenfestes kann sich sicher noch lebhaft an den farbenfrohen, leuchtend gelben Himmel über Kirchdorf erinnern. Gäste und Einheimische waren aufgerufen, an dem Flugkartenwettbewerb teilzunehmen.

Aufgrund der drehenden Windrichtung kamen die Postkarten in den unterschiedlichsten Orten an. Letztendlich hat es aber eine Karte bis nach Schweden geschafft und somit das Rennen positiv für sich entschieden. Die Gewinner in Schweden werden benachrichtigt und dürfen sich über eine Übernachtung im „Zägenkrug“ in Wismar freuen.

Der Absender der Karte war ein Urlauber aus Hamburg.

Der Herr hatte den Wunsch, mit der 50,00 € Siegprämie die „Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ finanziell zu unterstützen (DGzRS).

Diesbezüglich findet noch eine offizielle Übergabe des Gewinns mit der neuen Rapskönigin Rike an die DGzRS statt. *M. Frick*

Bitte um eine Spende für das Schulgartenprojekt!

Dieser Bitte der Genbank und von NPZ Lembke entsprachen sehr viele Gäste beim Rapsblütenfest und beim gemeinsamen Tag der offenen Tür im Mai. Für Rapsölpopcorn und Kuchen, für Kräuteröle und Pflanzen gaben die zahlreichen Besucher gerne freiwillig einen kleinen Obolus in die Sparschweinchen, um das gemeinsame Projekt der Hans-Lembke-Schule und des Mehrgenerationenhauses Poel zu unterstützen. Unter der Anleitung von Dr. Helgard Neubauer und Sabine Boese arbeiten Schüler der 3., 4., 5. und 6. Klasse jede Woche auf ihren Beeten. Immer drei Schüler teilen sich eine Fläche und beplanen sie völlig eigenständig. Da findet sich Blattsalat neben Kapuzinerkresse, Zuckermais vor Radieschen und Erdbeeren neben Schnittlauch. Eine bunte und gesunde Vielfalt umgibt die Schüler, die voller Eifer säen, pflanzen, hacken, jäten und ernten und dabei noch manch' praktischen Handgriff lernen. Veronika Miehe von der Genbank und Sabine Brauer von NPZ Lembke überreichten nun 250 Euro Spendengelder, um diese Arbeit zu fördern und zu unterstützen. Auf der Wunschliste der Kinder standen Spiralstäbe für Tomaten und Bohnen und ein Handrasenmäher ganz oben. Frau Dr. Neubauer und Frau Boese würden sich auch



über einige Kubikmeter Holzschredder freuen, um die Wege zu markieren und zu befestigen. Evtl. kann hier jemand helfen, der Kontakte zur Wismarer Holzindustrie hat?

Übrigens: Der Schulgarten befindet sich in der Strandstraße, in der Kleingartenanlage vorne links. Ein Holzschild mit der Aufschrift „Schulgarten“ weist Ihnen den Weg. Es ist dort so bunt und fröhlich – kaum zu verfehlen.

Sehen Sie es sich mal an, was Poeler Kinder schaffen können. *Sabine Brauer*

Saisonschluss der F-Junioren



Wir die F-Junioren des Poeler SV verabschieden uns mit dem 5. Platz in der Saison 2010/2011. Wir haben in der Saison sehr viel gelernt, wir haben so manches Gegenteil bekommen, aber es gab auch gewonnene Spiele und viele Gelegenheiten, unser Können unter Beweis zu stellen. Unser letztes Turnier der Saison fand am 2. Juli 2011 in Dassow statt. Trotz Dauerregens konnten wir den 4. Platz von sieben Mannschaften belegen. Unser Torwart Niclas Gramkow wurde als bester Torwart ausgezeichnet. Am 1. Juli 2011 fand unser Abschlussfest der Saison statt, es wurde trotz Regens Fußball ge-

spielt und gegrillt. Ein Dank an alle Eltern und Sponsoren für Salate, Wurst, Fleisch, Getränke usw., es war ein schöner Saisonabschluss. In der Saison 2010/2011 konnten wir die Insel-Apotheke als neuen Sponsoren für die F-Junioren gewinnen und möchten uns recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken, denn wir alle, ob Fußballer, Eltern, Omas und Opas, Trainer und der Poeler SV finden es richtig toll. Danke. Trainingsstart ist am 9. August 2011 am Sportplatz. Neue Spieler sind herzlich willkommen!!!

U. Bandow, G. Hoop

Poeler SV 1923 Ergebnisse Abteilung Fußball vom 21. Juni bis 16. Juli 2011

1. Herren:

Poeler SV – Doberaner SV 5:3 (Testspiel)

2. Herren:

SV Sievershagen – Poeler SV 7:2 (Testspiel)

Alte Herren:

Poeler SV – SKV Bobitz 0:0 (Punktspiel)

SG Groß Stieten – Poeler SV 1:0 (Punktspiel)

Ü40 – Kleinfeldmeisterschaft 6. Platz

Poeler SV – TSG Warin 1:1 (Punktspiel)

A-Junioren: Sommerpause

E-Junioren: Sommerpause

F-Junioren: Sommerpause



1. Herren starten in die neue Saison

Nach der erfolgreichen Saison 2010/2011, die mit dem sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisoberliga, als ungeschlagener Staffelsieger der Kreisliga und dem Gewinn des Krombacher-Kreispokals endet, starteten die 1. Herren des Poeler SV am 12.07.2011 in die Vorbereitung auf die neue Saison.

Zum Beginn der Vorbereitung stehen beim Training erst einmal etliche Lauf- und Sprinteinheiten auf dem Programm. Hier soll der konditionelle Grundstein für die neue Kreisoberligasaison gelegt werden.

Zu den zwei Trainingseinheiten pro Woche kommt pro Wochenende ein Testspiel dazu. So trifft die Mannschaft um Kapitän Marco Bruß am 16.07. auf den Doberaner SC (Kreisoberliga-KFV Warnow), am 24.07. auf die SG Groß Stieten (Landesliga-West), am 30.07. und auf die SG Zetor Benz (Kreisliga-KFV SN-NWM). Zum Ende der Vorbereitung richtet der Poeler SV am 06.08. das alljährliche Inselturnier aus. Zu diesem Turnier haben neben den beiden Mannschaften des Gastgebers der Mecklenburger SV (Landesklasse), die A-Junioren des FC Eintracht Schwerin (A-Junioren Verbandsliga MV) und der VfL Blau Weiß Neukloster (2) (Kreisliga KFV SN-NWM) ihre Teilnahme zugesichert. Beginn ist um 10.00 Uhr auf dem Sportplatz am Sportlerheim.

Ein wenig Veränderung gibt es auch im Kader des Teams. Mit Michael Barkow hat sich ein



Neuzugänge: von links Nils Paulmann und rechts Christian Schubert

langjähriger Leistungsträger aus Altersgründen entschieden, seine Laufbahn bei den Alten Herren zu beenden, er steht aber in Notfällen weiterhin den 1. Herren zur Verfügung. Mit Christian Schubert gibt es einen Neuzugang

von der TuS Neukalen (Kreisoberliga KFV-Mecklenburger Seenplatte). Christian ist ein Stürmer, der in den letzten Spielzeiten bereits mehrfach Torschützenkönig wurde und auch in der abgelaufenen Spielzeit 25 Saisontore für Neukalen erzielen konnte. Dazu wird von den eigenen A-Junioren Nils Paulmann an den Herrenbereich herangeführt. Nils ist ein talentierter junger Nachwuchsspieler, der in den Spielen der A-Junioren als Leistungsträger die Mannschaft führen soll. Dazu soll er an Spieltagen, an denen die A-Junioren spielfrei haben, bei der ersten Herrenmannschaft, schon Erfahrungen sammeln und sich so weiterentwickeln. Während der Vorbereitung bekommen aber auch Spieler aus der 2. Mannschaft die Möglichkeit, sich anzubieten, um eventuell den Sprung in die 1. Mannschaft zu schaffen.

Das erste Punktspiel der Saison findet am 13. August um 15.00 Uhr zu Hause gegen die SG Schlagsdorf 91 statt. Durch den Sieg im Kreispokalfinale nimmt die Mannschaft in dieser Saison auch am Landesklassenpokal West teil und hat in der ersten Runde ein Freilos. Die erste Runde im Kreispokal wird Anfang August ausgelost.

Die Mannschaft hofft auch in der neuen Spielzeit auf die Unterstützung der Zuschauer und Fans. Gerade die Stimmung im Pokalfinale, aber auch schon im Pokalhalbfinale, war ein zusätzlicher Motivationsschub für das Team.



Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

– Sonntags um 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst, Abendmahl und Kirchenführung im Anschluss an den Gottesdienst (um etwa 11.30 Uhr)

Regelmäßige Veranstaltungen im August

– Chorprobe in der Regel montags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum

Konzerte im Juli in der Inselkirche

- am Mittwoch, dem 3. August, um 20.00 Uhr: „Da Capo, Maestro!“; Hannes Maczey und Tobias Berndt aus Berlin spielen festliche Werke von Stradella, Purcell, Händel u. a. für Trompete und Orgel. Eintritt: 8 €; ermäßigt 6 €
- am Donnerstag, dem 11. August, um 20.00 Uhr: „Bach und Meer“ Chorkonzert vom „Collegium Canticum Dresden“; dieses Männerstimmen-Doppelquartett, bestehend aus ehemaligen Kreuzianern, singt Chorwerke aus 5 Jahrhunderten (Kollekte)
- Am Sonntag, dem 14. August, um 19.00 Uhr: Konzert der Kammerphilharmonie Köln u. a. mit Vivaldis „La Tempesta di Mare“; Bachs Suite Nr. 1 in h-moll; Mozarts Violinkonzert G-Dur; Eintritt: 15 €; ermäßigt 10 €. Kinder unter 12 frei
- Am Freitag, dem 19. August, um 19.30 Uhr: Konzert des Lüneburger Gospelchors; Eintritt: 8 €; Kinder unter 10 frei
- Am Mittwoch, dem 24. August, um 20.00 Uhr: Das Konzert von dem international besetzten Orchester: „Musica senza frontiere“ (Musik ohne Grenzen) mit seltener gespielten Werken von Vivaldi, Mozart, Haydn u. a.; Eintritt: 12 €; ermäßigt 10 €
- Am Mittwoch, dem 31. August, um 20.00 Uhr: Cembalokonzert von Reinhard Glende aus Berlin; Eintritt: 6 €; erm. 4 €

Sprechstunde

– montags 10.00 – 12.00 Uhr
(Änderungen möglich – bitte den Schaukästen entnehmen)

Adresse

– Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9,
23999 Kirchdorf/Poel; Tel.:
038425/20228 oder 42459;
E-Mail: mi.grell@freenet.de
Kontaktadressen in Vertretungsfällen
bitte den Schaukästen der Kirchengemeinde entnehmen.

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren:

Volks- und Raiffeisenbank eG Wismar,
Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

Wenn man alte Schuld nur verdrängt

An einem Sonntag im letzten Herbst hörte ich zufällig die Radiosendung „Wickerts Bücher“. Ulrich Wickert führte gerade ein Gespräch mit der heute vierundneunzigjährigen Margarete Mitscherlich-Nielsen, einer sehr bekannten und angesehenen Psychoanalytikerin. Sie unterhielt sich über die jüngste Ausgabe des Klassikers: Die Unfähigkeit zu trauen, ein Buch, das ihr Mann, Alexander Mitscherlich, und sie 1967 zum ersten Mal veröffentlichten. Das Gespräch weckte mein Interesse, und ich habe das Buch auch gekauft und gelesen. Das Buch befindet sich in der 21. Auflage, ist in viele Sprachen übersetzt worden, hat immer wieder für rege Diskussionen auf allen Ebenen gesorgt und ist auch nicht unumstritten. Es ist auf jeden Fall interessant und lesenswert.

Eine ihrer Hauptthesen lautet: Das Deutsche Volk habe ab 1933, sehr schnell und sehr intensiv sich kollektiv mit der Person „Adolf Hitler“ identifiziert. So gut wie jede/r sah in ihm die Verkörperung seiner eigenen Ziele, Siege und Niederlagen, die idealisierte Form der eigenen Werte und nicht zuletzt die Fackel, die leuchtend in die Zukunft voranging. Die im Ausland fast unverständliche Liebe zu ihm war im Grunde eine Art krankhafte Selbstliebe. Und weil so gut wie jede/r sich mit ihm identifiziert hat, war der Gehorsam auch so blind, die Treue zu ihm so unerschütterlich, die Härte gegenüber Abweichlern so unerbittlich, die Verwerfung von Widerständlern so vollständig, dass sein Untergang für die meisten Deutschen ein fast unüberwindliches Trauma, ja fast wie der eigene Tod gewesen ist. Sehr bald machte man ihn gerne zum Sündenbock für alles nach dem Motto: „Adolf war an allem schuld“. Und im Westen wie im Osten hat man das ganze Thema möglichst schnell verdrängt – im Westen geschah das durch das Wirtschaftswunder und im Osten dadurch, dass man dieses Kapitel der Geschichte zu einem Tabu bzw. zu einer Geschichte gemacht hat, die nur die Menschen der BRD und nicht die Menschen der DDR betraf. Hüben wie trüben wurde dieses Trauma aber – so die Mitscherlichs – nie richtig verarbeitet mit der Folge, dass die Deutschen heute im Allgemeinen aggressiv sind, dass sie – obwohl besiegt – gegenüber den „Siegermächten“ sich trotzdem überlegen fühlen und in ihrer Mehrheit die Demokratie als etwas empfinden, was ihnen von diesen Siegermächten aufgezwungen wurde. Darin erkennen sie auch potenzielle Gefahren für das Deutschland der Zukunft. Aus ihrer Sicht könnte also unter gewissen Umständen so etwas wiederkehren.

Natürlich ist meine kurze Wiedergabe des Inhalts des Buches auch eine Verkürzung desselben. Und doch reicht sie, um zu verstehen, weshalb viele Menschen seit der Erscheinung

dieses Buches die Entwicklung der Deutschen Geschichte seit dem Krieg mit anderen Augen sehen, aber auch, weshalb dieses Buch bis heute so umstritten ist. Das Buch setzt voraus, dass wir unsere Gesellschaft als aggressiv erleben, und ich denke, so erleben wir sie auch häufig. Weshalb der zu oft zu barscher Ton und der zu oft zu ruppiger Umgang miteinander? Weshalb der Mangel an jener Höflichkeit, die man an den Bewohnern anderer Länder schätzt? Weshalb diese beserwässerische Art, die auch wir hier auf Poel vor allem während der Urlaubersaison nicht selten erfahren und hinter vorgehaltener Hand beklagen? Auch für mich sind das Hinweise auf tiefer liegende Wunden, die nicht nur aus der Geschichte des Einzelnen herkommen, sondern auch aus der Geschichte eines Volkes, das mit Härte vorgegangen ist, selbst dann harte Zeiten durchgemacht hat und dadurch auch hart bzw. hartherzig geworden ist. Ich muss an eine Geschichte aus meiner ehemaligen Gemeinde denken. In dem Dorf Bentheden lebte vor dem Krieg ein Bauernehepaar mit vier Kindern – drei Söhnen und einem Mädchen. Die Mutter liebte alle vier Kinder sehr, und nur schweren Herzens ließ sie die Söhne in den Krieg ziehen. Alle drei sind im Krieg gefallen. Die Mutter war bis zum Ende ihres Lebens untröstlich, trug nur noch schwarze Kleidung, brach oft plötzlich und unerwartet in Tränen aus. Im Dorf bekam sie immer wieder von anderen zu hören: „Jetzt ist gut. Wir haben alle jemand verloren. Irgendwann muss man doch darüber hinwegkommen. Stell Dich nicht so an!“ Ihr Schwiegersohn, der mir diese Geschichte erzählt hat, fragte mich: „Wer von diesen Menschen war noch normal? Meine Schwiegermutter oder die anderen?“ Er selber stammte aus Hinterpommern und erlebte als Jugendlicher die Flucht mit ihrer ganzen Brutalität. Können Menschen „normal“ bleiben, wenn es so brutal zugeht wie damals? Droht man selber nicht brutal zu werden, wenn Hemmschwellen nicht mehr vorhanden sind und wenn jeder schauen muss, wie er selber durchkommt? Welche „moralische Instanzen“ gibt es noch, die einigermaßen glaubwürdig sind, wo die meisten Menschen solche Gewalt dulden oder sogar selber gutgeheißen haben, solange sie selber nicht betroffen sind?

Ich denke, wir alle spüren noch die Wunden aus jener Zeit. Vielleicht hilft es mal, solch ein Buch zu lesen. Auf jeden Fall ist es gut, wenn die Älteren den Jüngeren von ihren Erlebnissen aus dieser Zeit erzählen, bevor diese Generation ganz und gar weg ist. Das ist wichtig, damit so etwas nicht wiederkehrt. Und wer weiß? ... vielleicht hilft es auch, dass diese Gesellschaft allmählich wieder „normal“ wird. Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell!

Wir sagen „Auf Wiedersehen“



Mit einem tollen Abschlussfest, das wir bei Sarah-Marleen feiern durften und einer aufregenden Abschlussfahrt geht nun die Kindergartenzeit für die Seesternchen vom „Poeler Kückennest“ zu Ende.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Eltern für die Unterstützung bei vielen Gelegenheiten bedanken. Bei Festen und Feiern überraschten sie uns mit tollen Ideen für unsere Büfets und unterstützten uns tatkräftig, um besondere Höhepunkte im Kindergartenalltag zu schaffen. Auch bei Strandausflügen und Wanderungen war immer jemand dabei, um die Sicherheit unserer Kinder zu gewährleisten und viele lustige Begebenheiten zu fotografieren. Vielen Dank gilt hierbei besonders Jasmin Kühl, Ute und Gerd Neumann, die für alle Kinder eine Erinnerungs-CD erstellten. Besonderer Dank gilt auch Joyas Eltern und Familie Zöllner, die uns Haus und Hof für tolle Feiern zur Verfügung stellten. Auch bei Stefan Rust möchten wir uns bedanken, der mit seinem Riesengrill immer da war, wenn wir ihn brauchten. Wir bedanken uns auch für die Finanzspritzen, die wir von den Omas und Opas bekamen ebenso für die Geschenke und Leckereien. Birgit Bauer sorgte

für die Verwaltung der Gruppenkasse und organisierte uns eine erlebnisreiche Kutschfahrt. Für eine erlebnisreiche Kindergartenzeit haben auch viele ortsansässige Unternehmen gesorgt. So bedanken wir uns auf diesem Weg bei Frau Menzel und Frau Weck, die dafür sorgten, dass wir in der Gaststätte „Seeblick“ am Schwarzen Busch immer eine Mittagspause einlegen konnten, bei Familie Krönung, die uns immer mit Eis versorgte und bei Frau Broska, die uns im Piratenland toben lies. Herr Muschalik erzählte und zeigte uns in Malchow viel über seine Arbeit mit den Kühen und anderen Tieren. Im Gestüt Neuhof durften wir uns auch alle Tiere ansehen und sogar reiten – vielen Dank dafür. Dieses hautnahe Erleben hat den Kindern und uns gezeigt, wie schön und interessant unsere Insel ist. Eigentlich könnten wir immer so weitermachen, denn es hat immer Spaß gemacht und es gibt noch vieles zu entdecken. Voll Stolz und Freude haben wir gesehen wie groß unsere Kinder geworden sind und wie viel sie gelernt haben. Nun heißt es Abschied voneinander zu nehmen und uns bleibt nur noch „Seesternchen“ eine schöne und erfolgreiche Schulzeit zu wünschen.

Sybille und Ines

Prüfungsabnahme zum Motorbootführerschein

Die nächste Prüfungsabnahme zum Motorbootführerschein für Seegewässer und/ oder Binnengewässer im Segelclub Insel Poel, SCIP, e.V. ist am den 30. September 2011 um 14.00 Uhr geplant.

Die Teilnahme an einem Kurs ist nicht erforderlich, jeder kann sich selbst auf die Prüfung vorbereiten. Vordrucke zur Prüfungsanmeldung und das ärztliche Zeugnis übergibt bei Bedarf Hubertus G. Doberschütz. Der Segelclub Insel Poel, SCIP e.V., beabsichtigt Mitte August, einen Kurs für Motorbootführer durchzuführen. Anmeldungen zur Prüfung, auch Nachprüfungen und zum Vorbereitungskurs, nimmt ab sofort Hubertus G. Doberschütz, Seestraße 8 in Kaltenhof 23999 Insel Poel entgegen.



Telefon 038425 – 21284, E-Mail: doberpoel@t-online.de

Die Vordrucke zur Prüfungsanmeldung können zugeschickt werden.

UNSER GARTENTIPP

Monat August

Das Ernten geht weiter



Erdbeeren jetzt neu pflanzen, aber nicht zu tief, das Herzblatt muss zu sehen sein.

Nach dem Pflanzen ist ein Mulchen der Beete sinnvoll, um Austrocknung zu vermeiden. Bei freien Beeten ist die Aussaat von Gründüngung zur Unkraut-(Wildkraut)unterdrückung zu empfehlen.

Stachelbeeren und Johannisbeeren sollten nach der Ernte ausgelichtet und auch abgetragene Himbeerruten bis auf den Wurzelstock zurückgeschnitten werden.

Fallobst möglichst aufsammeln, damit Schädlinge und Krankheitserreger keine Chance zur Ausbreitung erhalten.

Ihre Kleingartenfachberatung

Bauernregeln

**Der Tau tut dem August
so not, wie jedermann das
täglich Brot.**

**Nassen Sommer
kann auch der Herbst
nicht trocken.**

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Bibelgespräch

9.30 Uhr Kindergottesdienst

10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

13.08. Grillparty mit den Eltern

Vorschau: CPA-Landeslager vom 2.09. bis 4.09.

Weitere Infos unter 038425/20 270

Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Jugendtreff

In den Ferien nach Absprache

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf

Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel. 03841/ 700 760

Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	(038425) 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	(038425) 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	(0385) 50000
Mo.-Do. ab 19.00 Uhr	
Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	(03841) 283627
Heizung/Sanitär Fa. Bruhn	(038425) 20201
Heizung/Sanitär Köpnick & Trost	(038425) 42466
Heizung/Sanitär Olaf Broska	(038425) 42519
Insel-Apotheke	(038425) 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	(03841) 282079
Notaufnahme Klinikum	(03841) 330
Polizei	110
Polizei Insel Poel	(038425) 20374
Polizei Wismar	(03841) 2030
Post Kirchdorf	(038425) 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Bereitschaftsdienst	
Wochenende, Nacht- und Notdienst	
Schlüsselnotdienst	(03841) 62575
Tierärztlicher Notdienst	(03841) 46100
Wasserschutzpolizei	(03841) 25530
Yachtservice, G. Müller	(0172) 6426293
Zahnarztpraxis Oll, Poel	(038425) 20250
Zweckverband Wismar (Bereitschaftsnummer)	0172 3223381

Lohn- und Einkommensteuer Was können wir für Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der **Lohn- und Einkommenssteuer** – von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.

(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung!

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH

Tag und Nacht

Tel.: 03841/21 3477

Lübsche Straße 127 – Wismar gegenüber Einkaufszentrum Burgwall



Die STIHL Motorsense FS 40:

- einfach zu starten und bequem zu bedienen
- bestens geeignet für präzise Rasenkanten und kleine Rasenflächen
- perfekt zum Auslichten von Dickicht

Am Wallensteingraben 6a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918

Wir beraten Sie gern!

STIHL
DIENST

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH



www.bauer-immobilien-wismar.de

Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste

Vorwerk – ETW mit Seeblick und Balkon

3-Zimmer, 117 m² Wfl., großer Balkon, V-Bad, EBK, Stellplatz, Vermietung möglich, KP: 150.000,- Euro + NK

Wir suchen dringend Häuser und ETW für vorgemerkte Kunden.

Info: Gabriele Bauer + Team

Breite Straße 53 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
www.bauer-immobilien-wismar.de

PAS

Poeler Appartement Service GmbH

Endlich Urlaub!

Bei uns ist Ihre Ferienimmobilie in guten Händen:

Wir bieten Ihnen:

- Vermietungsservice rund um Ihre Immobilie
- Online-Buchung für die Mietkunden
- Instandhaltung
- Hausmeisterservice inkl. Rasenmähen und Kleinreparaturen
- Fahrradverleih

NEU: Wir vermieten E-Bikes

Wir würden uns freuen, auch Ihre Ferienimmobilie betreuen zu können. Bitte kontaktieren Sie uns unter:

Poeler Appartementservice GmbH
Sonnenweg 5f, 23999 Insel Poel/OT Schwarzen Busch
www.pas-poel.de, Tel: 038425-42155

Die Experten

für Holzfußböden und dekorative Wand-, Boden- und Deckengestaltung

Malermeister Herten Ltd.
Tel.: 03841 214715

• Ostseeblick • in Kirchdorf

Am Kieckelberg 9 • 23999 Kirchdorf



Neubau mit Fahrstuhl und unverbaubarem Blick auf die Ostsee, Ausstattung hochwertig (Granit- und Massivdielenböden) Grundstück parkähnlich

1. Appartement
70 m², 3 Zimmer, EBK, Bad,
2 Außenterassen, EG

Warmmiete 630 Euro

2. Appartement
52 m², 2 Zimmer, EBK, Vollbad, Balkon, Keller,
Waschcenter, Garagenstellplatz vorhanden

Kaltmiete 442 Euro

vom Eigentümer 0171 8322114

POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel
Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

Baugrundstück

Krabbenweg/Birkenweg
680 m², Preis auf Anfrage

Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel

Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157
www.poelerimmobilien.de



Anzeigen- und Redaktionsschluss für den September ist der 18. August 2011.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT – Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.